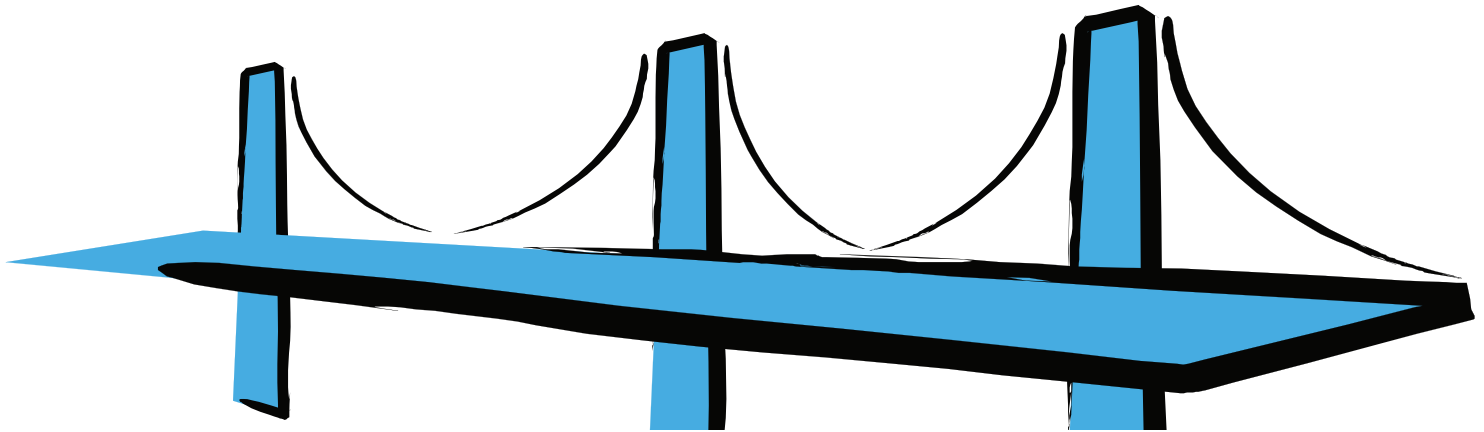


UNSERE VISION

Wir möchten Menschen in unserer Region mit Jesus Christus in Verbindung bringen. Dabei wollen wir mit Menschen, mit Gott und anderen Christen in ausgewogenen Beziehungen leben.



WERTE

Beziehung mit Menschen

Wir wollen, dass jeder zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus findet und beständig darin lebt. Daher wollen wir Brückenbauer sein, d.h. Verbindungen schaffen, damit Menschen Jesus Christus kennen lernen können, der die eigentliche Brücke zum Leben ist.

Kreativität

Wir wollen Kreativität fördern in allen Bereichen unseres Gemeindelebens, besonders wenn es darum geht, dass Menschen Jesus kennenlernen können. Das heißt z.B., dass wir offen sein wollen für zeitgemäße Elemente in unseren Gottesdiensten, ohne dem Zeitgeist zu verfallen.

Beziehung mit Gott

Wir wollen, dass jeder geistlich wachsen kann. Daher wollen wir Menschen begeistern ein Leben mit Jesus zu führen. Sie sollen erkennen: "Gott möchte, dass dein Leben gelingt!" Sein Wort möchte uns nicht einengen und beschränken, sondern Wegweisung und Orientierung geben. In diesem Prozess der Jüngerschaft wollen wir sie begleiten und ermutigen.

Ausgewogenheit

Unsere Beziehung zu Gott steht zwar im Mittelpunkt, dennoch wollen wir in allen unseren Beziehungen mit Menschen, mit Gott und mit Christen ausgewogen leben, d.h. jede ist uns wichtig. Unser Zusammenleben soll geprägt sein von einer Atmosphäre der Liebe, Annahme und Vergebung.

Beziehung mit Christen

Wir wollen, dass jeder lebendige, tragfähige und authentische Beziehungen entwickeln kann. Daher wollen wir jeden, der Jesus von ganzem Herzen nachfolgen will, darin unterstützen, Gottes Plan und Berufung für sein Leben zu entdecken und darin zu leben. Dies wird seinem Leben Sinn geben.

Gebende Gemeinde

Wir wollen darauf achten, dass sowohl jedes einzelne Mitglied, als auch die Gemeinde als Ganzes, gerne und freudig gibt. Das betrifft alle unsere Ressourcen (Zeit, Energie, Geld und Menschen). Wir sind zutiefst davon überzeugt: Wer gibt, dem wird gegeben werden. (Lk 6,38)

ZIELE

Menschen mit Jesus verbinden

Unser Ziel ist es Menschen in Verbindung mit Gott zu bringen. Wir wollen Licht und Salz sein, (Mt. 5,13.14) in unserer Nachbarschaft, im Beruf, in der Schule, wo auch immer wir sind. Unsere Gemeinschaft soll gekennzeichnet sein von der Weite des Herzens Jesu für alle Menschen (Mt. 11,28 ; Rö. 1,14).

Mit Gott verbunden leben

Unser Ziel ist es, in tiefer Verbundenheit mit Gott zu leben und ihn wirklich zu kennen. Dies gibt seinem Volk die Kraft, effektiven Dienst zu tun (Joh. 15 4.5). Deshalb wollen wir in der Gemeinde geistliches Wachstum und geistliche Disziplinen fördern.

Miteinander wachsen und reifen

Unser Ziel ist es jeden zu ermutigen, einen Jesus-ähnlichen Charakter zu entwickeln (Gal. 5,22.23). Menschen, die ermutigt, unterstützt und zu geistlicher Reife gebracht werden, sind fähig große Dinge für das Reich Gottes zu tun (Mk. 3, 13-15).

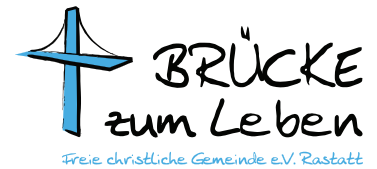
AKTIONEN

- Persönlich von Jesus erzählen
- Alphakurse
- „On the Move“
- Durchführung und Unterstützung von Gemeindegründungen

- Gottesdienste mit Begegnungscharakter
- Zeiten des Gebets und Lobpreises
- Erlernen und Einüben unterschiedlicher Wege, die mich Gott näher bringen

- Kleingruppen
- Brückentag, Gemeindefreizeit etc.
- Leiterschaftsentwicklung und Mentoring
- Möglichkeiten schaffen, einander zu dienen

UNSERE STRUKTUR



Einbindung

„Die Brücke zum Leben Rastatt e.V.“ ist eine Tochtergemeinde der „CHD-Gemeinde Steinbach e.V.“ und hat dort ihre geistlichen Wurzeln. „Die Brücke zum Leben Rastatt“ ist eine evangelische Freikirche, die charismatisch ausgerichtet ist. Sie gehört dem Gemeindeverbund „Freikirchliches Evangelisches Gemeindegewerk“ (www.fegw.de), dem deutschen Zweig der weltweiten Foursquare-Bewegung, an. Auf diesem Weg ist die „Brücke zum Leben Rastatt“ eingebunden in ein regionales und überregionales Netzwerk und hat Zugang zu Unterstützung und Beratung.

Die wöchentlichen Gottesdienste

Die Gottesdienste sind nur ein Teil des Gemeindelebens, aber nehmen eine wichtige Funktion ein:

1. Wesentliche Lehrimpulse werden weitergegeben
2. Gemeinsame Identität wird gestiftet
3. Das Bewusstsein zu einer größeren Gruppe dazuzugehören („Leibbewusstsein“)
4. Gemeinsames Feiern bei Lobpreis, Taufen und gemeinsame Essen
5. Vernetzung – man trifft andere Gemeindeglieder

Der Schwerpunkt der Gottesdienste ist das gemeinsame Feiern

Die wöchentlichen Kleingruppentreffen

Alle sollten einer Kleingruppe angehören. Kleingruppen haben eine Größe von 6-12 Teilnehmern und treffen sich einmal wöchentlich in Privathäusern. Kleingruppen können sich unterschiedlich zusammensetzen z.B. Erwachsene, Teens, Frauen, Männer, Gebetsgruppen, Dienstteams etc. Die pastorale Betreuung geschieht in erster Linie über die Kleingruppenarbeit. Die Kleingruppen haben folgende Aufgaben:

1. Jüngerschaft: Jeder soll persönlich im Glauben wachsen und entsprechend herausgefordert werden, seine Gaben einzusetzen und zu entwickeln
2. Gemeinschaft: Jeder soll die Möglichkeit haben, enge Beziehungen innerhalb der Gemeinde entwickeln zu können.
3. Gebet und Lobpreis: Gebet für persönliche Anliegen, für Andere und für Gottes Werk in der Welt. Gott soll für seinen Charakter und seine Werke gelobt werden.
4. Schutz: Jeder soll eingebunden sein in einen verbindlichen Rahmen, wo er sowohl Schutz, als auch Fürsorge und Hilfe erfährt.
5. Evangelisation: Auch Nicht-Christen sollen die Möglichkeit haben, in einer Kleingruppe christliches Leben kennen zu lernen.

Der Schwerpunkt der Kleingruppen ist Jüngerschaft

Unser Leitungsverständnis

Die Gemeinde wird durch den leitenden Pastor geleitet, er trägt die geistliche Verantwortung.

Dienende Leiterschaft

„Die Könige herrschen über die Völker wie Tyrannen, und die Machthaber unterdrücken, wen sie können. Aber gerade so darf es bei euch nicht sein. Wer groß sein will, der soll den anderen dienen, und wer der Erste sein will, der soll sich allen unterordnen. Auch der Menschensohn ist nicht gekommen um sich dienen zu lassen. Er kam, um selbst zu dienen und mit seinem Leben dafür zu bezahlen, dass viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden“ (Mt 20,25-28)

Wir wollen die Aufgabe als Leiter in einer dienenden Haltung tun.

Verantwortung übernehmen

„Wer gerecht herrscht über die Menschen, wer in der Furcht Gottes herrscht, der ist wie das Licht des Morgens ohne Wolken, wenn die Sonne aufstrahlt, eines Morgens ohne Wolken; von ihrem Glanz nach dem Regen sprosst das Grün aus der Erde hervor.“ (2.Sam.23,3.4)

Wir wollen Gemeinde leiten in Verantwortung vor Gott und den Menschen. Dies wird neue Leiter hervorbringen, die ebenfalls Verantwortung übernehmen.

Ausrüsten zum Dienst

„Und er gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.“ (Eph 4,11.12)

Wir wollen als Leiter den Menschen helfen, damit sie zu dem Dienst befähigt und ausgerüstet werden, den Gott für sie bereitet hat, damit die Gemeinde wachsen und aufgebaut werden kann.

Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder werden, der die Ziele und Werte der Gemeinde, sowie die eingesetzte Leiterschaft unterstützt. Die Voraussetzungen zur Mitgliedschaft sind auf einem gesonderten Blatt dargestellt. Über die Aufnahme entscheidet der Gemeinderat. Mitglieder haben die Möglichkeit, über die Gemeindeversammlung an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Um am Leben der Gemeinde teilzunehmen, ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Um leitende Verantwortung innerhalb der Gemeinde wahrzunehmen, wird die Mitgliedschaft vorausgesetzt.

Rechtliche Strukturen und Finanzen

Die „Brücke zum Leben Rastatt e.V.“ ist ein eingetragener Verein, der als gemeinnützig und religiösen Zwecken dienend anerkannt ist. Für die Abwicklung aller verwaltungstechnischen Fragen wird durch die Gemeindeversammlung ein Finanzrat gewählt. Die Gemeinde finanziert sich ausschließlich durch die Spenden und Zehnten der Mitglieder und Freunde.